

Zum Thema

Nanotechnologie, Materialforschung und Produktionstechnik sind Schlüsselfelder für technische Innovationen in dynamischen Märkten. Die Europäische Union und Deutschland - hier insbesondere BMBF & BMWi - fördern deshalb Forschung & Entwicklung auf diesen Gebieten jährlich mit erheblichen Mitteln.

Das 7. Rahmenprogramm der EU – Laufzeit 2007 bis 2013 – geht mit der nächsten Ausschreibungsrunde zum Arbeitsprogramm 2012 in die Endphase. Die Ausschreibung für den 6. Call erfolgt Ende Juli 2011. Einreichungsfrist für die erste Antragsstufe ist voraussichtlich Dezember 2011.

Ziel des Workshops ist die Vermittlung von essentiellm Know-How zur qualifizierten Gestaltung von Förderanträgen und damit der Verbesserung der Erfolgchancen.

Die Workshop- Inhalte konzentrieren sich auf die Antragstellung im 7. Rahmenprogramm der Europäischen Union (FP7) – hier im Schwerpunkt Nanotechnologie, Materials, Processing (NMP), in den BMBF- Programmen bzw. Förderinitiativen

- Nanotechnologie,
- Materialforschung (WING) und
- Produktionsforschung in den KMU-spezifischen Förderinitiativen
- KMU INNOVATIV und ZIM – Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand.

Abgerundet wird das Workshop-Programm mit einer Übersicht zu den Fördermöglichkeiten der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG und der AIF.

Für die Workshop-Teilnehmer besteht später die Möglichkeit der individuellen Vertiefung und Begleitung bei einer geplanten Antragsausarbeitung.

Das Workshop steht unter der fachlichen Leitung von **Dipl.-Ing. Wolfgang Faul**, ProjektEntwicklung Werkstofftechnik, Jülich.

- 20 Jahre Leitungs-Erfahrung in der Forschungsförderung
- Gutachter unter anderem bei der Europäischen-Kommission
- 6 Jahre Geschäftsführer des Kompetenzzentrums Neue Materialien Nordbayern GmbH.

Weitere Dozenten sind:

Dr.-Ing. Frank O. R. Fischer
Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde e.V., Frankfurt

Teilnehmerhinweise

Der Workshop findet in den Räumen der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde e.V., Senckenberganlage 10, Frankfurt, statt.

Da der Teilnehmerkreis des Workshops begrenzt ist, erfolgt die Registrierung nach dem Eingangsdatum der Anmeldung. Die Teilnahmegebühr bitten wir erst nach Erhalt der Bestätigung unter Angabe des Namens des Teilnehmers und der kompletten Rechnungsnummer, auf eines der DGM-Konten zu überweisen.

Informationen zur Zimmerbestellung erhalten Sie mit den Bestätigungsunterlagen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Deutsche Gesellschaft für Materialkunde e.V.
Niels Parusel
Senckenberganlage 10
D-60325 Frankfurt
Telefon: +49-(0)69-75306-757
Zentrale: +49-(0)69-75306-750
Telefax: +49-(0)69-75306-733
E-Mail: np@dgm.de
<http://www.dgm.de>

Teilnahmegebühr:
750,- EURO

Teilnahmegebühr für DGM-Mitglieder:

Persönliche DGM-Mitglieder bzw. 1 Mitarbeiter eines DGM-Mitgliedsinstitutes / DGM-Mitgliedsunternehmens: 700,- EURO

In der Teilnahmegebühr sind enthalten:

- Seminarunterlagen
 - Pausengetränke
 - Mittagessen*
- (* Preise verstehen sich inkl. 19% MwSt.)

Teilnahmebedingungen:

Mit der Anmeldung werden die nachfolgenden Teilnahmebedingungen verbindlich anerkannt. Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldungen bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Bearbeitungsgebühr pauschal 100 Euro. Danach beträgt die Stornierungsgebühr 50% der Teilnahmegebühr. Die Stornierung muss 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn vorliegen, anderenfalls ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. In diesem Fall senden wir die Veranstaltungsunterlagen auf Wunsch zu. Es ist möglich, nach Absprache einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Muss eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden, erfolgt eine sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr. In Ausnahmefällen behalten wir uns den Wechsel von Referenten und/oder Änderungen im Programmablauf vor. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde e.V. ausschließlich auf die Teilnahmegebühr.

Workshop

Fördermittel effizient nutzen

- Nanotechnologie • Materialforschung –
- Produktionstechnik



28. Juni 2011

Frankfurt

Deutsche Gesellschaft für Materialkunde e.V.

© ProjektEntwicklung Werkstofftechnik Jülich

www.dgm.de
www.pe-w.de



